Wasserversorgung Dorfkorporation Kirchberg auf April-Rechnung

Kirchberg, März 2009 und Jahresrechnung

Information über das Trinkwasser im Verteilnetz

Die Dorfkorporation Kirchberg bezieht das gesamte Trink- und Löschwasser vom Zweckverband Wasserversorgung Kirchberg-Bazenheid-Lütisburg. Zu diesem Trink- und Löschwasser können wir folgende Information abgeben:

1. 6 Proben wurden im Kalenderjahr 2009 genommen, alle Proben entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung und waren nicht zu beanstanden.
2. Die Gesamthärte des Trink- und Löschwassers ist im Mittel bei 36.7 °fH (französische Härtegrade), Bezeichnung: sehr hartes Wasser.
3. Chemische Zusammensetzung des Trinkwassers

Stoffe		**gemessene Wert**		**Toleranzwerte**
		Niederzone	Hochzone	
Calcium	mg/l	102	107	-
Magnesium	mg/l	25	27	-
Chlorid	mg/l	8	4	20
Sulfat	mg/l	5	3	50
Nitrat	mg/l	14	11	40
ph Wert	mg/l	7.56		-
Gesamthärte	°fH	35.8	37.6	-

4. Der Zweckverband fördert und verteilt an seine Mitglieder 27.1% Grundwasser und 72.9% Quellwasser.
5. Das Grundwasser aus dem Unterrindal und das Quellwasser aus dem Pumpwerk Seeli, Gähwil werden nicht behandelt. Das Quellwasser aus dem Pumpwerk Heimat wird mit Javel und die Quellwasser aus den Pumpwerken Halden, Lütisburg; Guggenloch, Gonzenbach; Altbach, Kirchberg; Bründel, Dietschwil und das Quellwasser Nordhalden, Gähwil wird mit je einer UV-Anlage behandelt.
6. Weitere Auskünfte über unser Trink- und Löschwassers erhalten Sie bei der Betriebsführung des Zweckverbandes Wasserversorgung Kirchberg-Bazenheid-Lütisburg, der Energie AG Kirchberg, Neudorfstrasse 8a, 9533 Kirchberg, Telefon: 071 932 50 00, Fax 071 932 50 01. Weiteres über Wasser finden Sie unter: http://www.trinkwasser.ch

Definition Anzahl Wasserproben im Kalenderjahr 2009	
	3 Proben bei Energie AG Kirchberg, Niederzone Kirchberg *3 Proben beim Reservoir Schattenberg*

P. Diethelm, 15.01.2010